

Artikel publiziert am: 11.09.2012 - 03.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 27.01.2013 - 01.23 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-diepholz/diepholz/schlaegern-zwischen-autos-2497671.html>

## Erstes Büroolfen des Unternehmerinnen-Netzwerks Süd in Diepholz

### Mit Schlägern zwischen Autos

Diepholz - Golf im Autohaus Asbree & Sohn: Was käme einem da wohl anders in den Sinn als ein entsprechender Mittelklassewagen aus Wolfsburg, den es eben in dem Diepholzer Unternehmen an der Maschstraße zu kaufen gibt. Golf ist aber auch eine Sportart mit enormem Zulauf. Und wo das große Green fehlt, da tun es auch Nadelfilz und Fliesen. Wie jetzt in besagtem Autohaus.



© Foto: Dufner

Clemens Wudel zeigt, wie „es“ gemacht wird. Die Füße sollen ein Dreieck mit dem Ball bilden. ·

Dorthin hatte das Unternehmerinnen-Netzwerk Süd (UNS) des Landkreises Diepholz zum großen Jahrestreffen mit „Büroolfen“ eingeladen. Büro- und Ausstellungsräume dienten als Golfplatz mit etlichen natürlichen Hindernissen wie Autos, Blumenschalen oder Schreibtischen.

Die rund 30 Teilnehmer(-innen) – das Gros waren Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen – wurden von DJane, Moderatorin, Netzwerkerin und Eventberaterin Silvia Lange aus Lembruch namens des UNS begrüßt.

Tania Klasen-Schulz (Schwaförden) als Sprecherin des Netzwerks bedankte sich bei Paul Asbree, der für dieses außergewöhnliche Event seine Räume zur Verfügung gestellt hatte.

Nach einer kurzen Einweisung – „Einspielen, um das Gefühl für die Länge zu bekommen“ – durch Clemens Wudel von Officegolf-Events, der Bekanntgabe der Spielregeln und der Einteilung in so genannte Flights (Gruppen) ging es an das gemeinsame Putten. Dabei durfte, ja sollte sogar, munter genetzt werden. „Mit solchen Veranstaltungen wollen wir ganz viele Leute im unternehmerischen und privaten Bereich zusammenführen und neue Kontakte knüpfen“, so Tania Klasen-Schulz. „Beim Büroolfen kommt es nicht darauf an, den Ball, sondern Menschen zu treffen,“ bricht Clemens Wudel eine Lanze für das „Office Putting“. Büroolfen schwappte vor sechs Jahren über den Großen Teich aus den USA nach Europa über. Auch in Deutschland fand die Trendsportart, eine Variante des klassischen Golfs, schnell eine große Anhängerschaft. Auch hier gilt wie beim Golfen in der freien Natur: Der Ball muss ins Loch – und zwar mit möglichst wenig Schlägen.

Kommunikation stand hoch im Kurs bei dieser Veranstaltung, nicht nur beim Golfen, sondern auch beim folgenden Buffet. Einhellige Meinung: Eine gelungene Veranstaltung, bei der man sich näher kam.

Das UNS-Netzwerk ist ein Zusammenschluss von derzeit 22 Unternehmerinnen beziehungsweise Existenzgründerinnen, die in loser Form miteinander kooperieren, sich gegenseitig unterstützen, weiter empfehlen sowie Wissen, Ideen und Erfahrungen austauschen. Schwerpunkt ist die Öffentlichkeitsarbeit. Die Hauptaktivitäten konzentrierten sich bisher auf den Raum Sulingen. Das soll sich ändern. Mit dem Bürogolfen in Diepholz wurde ein Anfang gemacht. Hier scheint das UNS dem Ziel, die Zahl der aktiven Unternehmerinnen jährlich zu verdoppeln, einen Schritt, wenn auch nur einen kleinen, näher gekommen zu sein.

Die Unternehmerinnen treffen sich übrigens an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Dahlskamp in Sulingen. · *rdu*

---

Artikel lizenziert durch © kreiszeitung

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.kreiszeitung.de>